

Stiftung Universität Hildesheim

**Master-Studiengang
Internationales
Informationsmanagement
– Informationswissenschaft**

Fachbereich III
Sprach- und Informations-
wissenschaften





Inhalt

1. Master-Studiengang »Internationales Informationsmanagement – Informationswissenschaft«
 - 1.1 Studienprofil
 - 1.2 Lehre & Forschung
 - 1.3 Berufsfelder & Chancen
 - 1.4 Aufbau des Studiums
2. Bewerbung & Zulassung
3. Beratung & Service

Willkommen beim »Internationalen Informationsmanagement«!

Wer in profilierten Wissenschaftsbereichen in persönlicher Atmosphäre studieren will und dabei sowohl auf ein fachwissenschaftliches Studium als auch auf einen ausgeprägten Praxisbezug Wert legt, wählt mit der Universität Hildesheim den richtigen Studienort.

Als Profiluniversität mit derzeit mehr als 5500 Studierenden bieten wir Studiengänge in den Bereichen Bildungs- und Kulturwissenschaften, Sprach-, Informations- und Naturwissenschaften. Fachbereichsübergreifende Zentren, Graduiertenkollegs und Stiftungsprofessuren stärken die wissenschaftliche Forschung.

Zum Leitbild der Stiftung Universität Hildesheim gehört auch die besondere Förderung leistungsstarker Studierender durch Stipendien- und Mentoring-Programme. So werden über das Minerva-Kolleg jedes Jahr 100 Stipendien vergeben.

Bei Fragen rund ums Studium hilft Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne weiter. Die Kontaktadressen finden Sie am Ende der Broschüre. Sie sind herzlich eingeladen, unsere Hochschule im Rahmen der Info-woche sowie durch Informationsveranstaltungen der einzelnen Fächer näher kennen zu lernen.

Termine und Hinweise finden Sie unter www.uni-hildesheim.de.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



1. Master-Studiengang »Internationales Informationsmanagement – Informationswissenschaft«

Studienabschluss: Master of Arts (M.A.)

Studienbeginn: jeweils zum Sommer- und Wintersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester

1.1 Studienprofil

Internationalisierung und IT studieren

Internationalisierung und moderne Kommunikationstechnologien sind aus dem heutigen Berufsleben nicht mehr wegzudenken. Der bundesweit einmalige Master-Studiengang Internationales Informationsmanagement – Informationswissenschaft an der Universität Hildesheim bezieht interkulturelle Kommunikation auf das Wissensmanagement. Er qualifiziert in besonderer Weise für die Herausforderungen, die die sprachliche und kulturelle Vielfalt der internationalen Arbeitswelt mit sich bringt, denn wer international agiert, muss sowohl mit Informationssystemen als auch mit der Verschiedenheit von Sprachen und Kulturen umgehen können.

Informationssysteme im internationalen Einsatz führen zu neuen Herausforderungen, sei es bei der Lokalisierung einer Website, beim Informationsmanagement in multilingualen Umgebungen oder bei der Kooperation in interkulturellen Arbeitskontexten. Der Studiengang beinhaltet neben der Vermittlung von informationstechnologischem, sprachlichem und kulturellem Wissen auch dessen Integration und Anwendung in Bezug auf praxisorientierte Fragestellungen, so dass Absolventen optimal auf die internationale Zusammenarbeit in global operierenden Unternehmen vorbereitet werden.

Der Studiengang bietet eine breite Auswahl an Modulinhalt in den Bereichen Mensch-Maschine-Interaktion, mehrsprachige Informationssysteme, computervermittelte Kommunikation, Sprachtechnologie, Software-Projektmanagement sowie E-Learning jeweils mit einem internationalen oder interkulturellen Fokus.



1.2 Lehre & Forschung

Die Informationswissenschaft befasst sich mit der benutzerorientierten Gestaltung von Informationsprozessen und deren Rahmenbedingungen. Sie ist interdisziplinär und praxisbezogen, was sich in der engen Beziehung zwischen Forschung und Lehre widerspiegelt.

Unsere heutigen Informationssysteme unterliegen ganz besonders der zunehmenden Globalisierung: Webseiten, Software oder Datenbanken verbreiten sich in kürzester Zeit über weltweite Netzwerke und immer häufiger stammen Entwickler, Designer und Benutzer von Informationssystemen nicht mehr aus einem Kulturkreis, sondern arbeiten auf der ganzen Welt verstreut. Die internationale Wirtschaft erfordert also Kommunikation und Informationsfluss über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg.

Folgende beispielhafte Fragestellungen können in der Praxis auftreten:

- Was bedeutet es, wenn ein Arzt in Indien mit einem medizinischen Gerät aus Deutschland arbeiten muss oder umgekehrt ein indischer Programmierer die Interaktionsmöglichkeiten für ein deutsches E-Learning-System entwickelt?
- Was ist zu beachten, wenn ein amerikanischer Softwareingenieur ein Navigationssystem für ein Fahrzeug des japanischen Automarkts entwickelt oder seine Projektmanagement-Software in China verkaufen will?

Das Studium vermittelt Ihnen dazu sowohl die Fertigkeiten in den Bereichen der Konzeption und Entwicklung von Informationssystemen, als auch die sprachlichen und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse, die Sie in einem internationalen Arbeitsumfeld benötigen. Sie lernen Informations- und Kommunikationsprozesse in internationalen Kontexten zu analysieren, zu entwickeln, zu steuern und zu bewerten. Diese Zielsetzung spiegelt sich in der Struktur des Studiengangs wider. Nach einführenden Veranstaltungen zu theoretischen Grundlagen und aktueller Forschung, wenden Sie das erworbene Wissen in Projektseminaren an. Diese bieten die Möglichkeit, konkrete Praxisbeispiele kennenzulernen und aus einer forschungsorientierten Perspektive zu behandeln.



1.3 Berufsfelder & Chancen

Der Studiengang Internationales Informationsmanagement ist mit seiner Kombination von Informationswissenschaft, Sprachwissenschaft und interkultureller Kompetenz bundesweit einmalig. Diese Kombination fragen global agierende Unternehmen sehr stark nach. Die beruflichen Perspektiven der Absolventen sind hervorragend. Auch wenn die möglichen Berufsfelder auf den ersten Blick sehr heterogen erscheinen, ähneln sich die gefragten Kompetenzen jedoch oft.

Mögliche Tätigkeitsfelder sind z. B.:

- Informationsmanagement in Unternehmen und Organisationen (meist global players auf internationaler Ebene)
- Informationsvermittlung/Information Brokering (meist an der Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine)
- Information Engineering (Aufbau und Optimierung der Informationsarchitektur und des Informationsflusses)
- Internationalisierung/ Lokalisierung von Informationssystemen/ Websites
- Usability (User-Experience Consulting, Usability-Engineering)
- Sprachtechnologie (z.B. Dialogdesign oder Evaluation und Einsatz von Systemen der maschinellen und maschinengestützten Übersetzung)
- E-Learning, E-Business, E-Government
- Consulting, Produkt-, Projektmanagement, vor allem für IT/Telekommunikation
- Marketing/PR, Online Redaktion, Mediengestaltung
- Unternehmenskommunikation

Das sagen Absolventinnen:

Birka Jaksch,

User Experience Designerin bei iStockphoto, Calgary Kanada:

»Die Vielfältigkeit des Studiengangs hat mir bei der Ausübung meines Berufs als User Experience Designerin bei einer internationalen Bildagentur sehr geholfen. Die Kombination von praktischen Fertigkeiten (z.B. bei der Durchführung von Benutzertests) und theoretischen Kenntnissen in den Bereichen Usability und Social Media Marketing waren für mich ein idealer Grundstein für den Einstieg in das Berufsleben. Der internationale Anteil des Studiums hat es mir sogar ermöglicht, nun im Ausland tätig zu sein.«



Natascha Pauls, Online Marketing bei Konica Minolta, Hannover

»Theoretisches Wissen über Information Retrieval und Wissensmanagement sowie eine eingehende Auseinandersetzung mit Social Media in der Masterarbeit haben mir den Berufseinstieg im Online Marketing eines weltweit agierenden Unternehmens ermöglicht. Als Marketing Assistant Online and Leadmanagement verknüpfte ich Marketing und Vertrieb. Ich bin unter anderem verantwortlich für die reibungslose Bearbeitung von Produktanfragen potentieller Kunden, dies ist ein sogenanntes Lead. Von der Filterung und Aufbereitung der angeforderten Informationen über die Verteilung an den richtigen Ansprechpartner im Unternehmen deutschlandweit bis hin zum Feedback eines Leads bringe ich mich beratend in die Optimierung dieses Prozesses ein.«

1.4 Aufbau des Studiums

Im Masterstudiengang Internationales Informationsmanagement – Informationswissenschaft werden Sie in vier Semestern auf eine informationswissenschaftlich fundierte Tätigkeit im internationalen Umfeld vorbereitet. Mit Ihren darüber hinausgehenden Kenntnissen im Bereich der Sprachwissenschaft sowie der interkulturellen Kommunikation qualifizieren Sie sich für gesellschaftlich relevante und zukunftsorientierte Aufgaben. Ihren individuellen Schwerpunkt setzen Sie mit der Fächerwahl aus dem Wahlpflichtbereich.

Im Hauptfach wählen Sie vier Module aus den folgenden Bereichen aus:

- **Perspektiven der Informationswissenschaft:** Themen wie Identität in digitalen Netzen, informationelle Selbstbestimmung und Datensicherheit werden hier behandelt.
- **Internationale Mensch-Maschine-Interaktion:** Thema ist das Zusammenspiel von Mensch und Maschine in komplexen globalen Informationssystemen; auch die Rahmenbedingungen, unter denen die Interaktion abläuft, werden analysiert.
- **E-Learning:** Aufbauend auf Grundlagen des Computer Supported Collaborative Learning (CSCL) werden spezifische Themenfelder wie Methoden des persönlichen Wissensmanagements, kollaborative Systeme sowie Communities/Community Building vertiefend behandelt.



- **Computervermittelte Kommunikation:** Die globale Kommunikation basiert auf Informations- und Kommunikationstechnologie, andererseits prägen die »neuen Medien« die Informationsversorgung und den Kommunikationsprozess.
- **Sprachtechnologie:** Hier werden Methoden der textbezogenen Computerlinguistik wie Datenextraktion aus Texten und Verarbeitung gesprochener Sprache behandelt.
- **Mehrsprachige Informationssysteme:** Neben allgemeinen Information Retrieval-Herausforderungen nehmen die vielfältigen Aspekte der Übersetzung und der integrierten Ausgabe der Ergebnisse aus mehreren Dokumentmengen hier einen besonderen Raum ein.
- **Internationales Software-Projektmanagement:** In diesem Modul wird Interkulturelle Kommunikation auf die Erstellung von Informationssystemen bezogen.

Weiterhin studieren Sie ein Modul aus dem Parallelstudiengang Internationales Informationsmanagement – Sprachwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation und können zwischen folgenden Modulen wählen:

- Vergleichende Kulturwissenschaft
- Institutionelle Kommunikation
- Textlinguistik und globale Kommunikation
- Kontrastive Linguistik und Korpusanalyse
- Sprache und Kulturstudien 2. Fremdsprache
- Kontaktlinguistik und mehrsprachige Kommunikation

Sie ergänzen Ihr Profil mit einem Wahlpflichtfach aus folgendem Angebot:

- Betriebswirtschaftslehre
- Geschichte
- Psychologie
- Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft / Soziologie)
- Informationstechnologie
- Technik
- Philosophie



2. Bewerbung & Zulassung

Zugangsvoraussetzungen:

- Bachelorabschluss im Fach »Internationales Informationsmanagement« oder gleichwertiger Abschluss in einem fachlich eng verwandten Studiengang
- Abschlussnote mind. 2,5 (u.U. 2,8)

Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Bewerbung und Zulassung für das erste Fachsemester

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, d.h. Sie müssen sich bei der Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Dies ist ab Anfang Juni über das Online-Bewerbungsportal möglich.

Die Bewerbungsfrist für einen Studienplatz endet am 31. August für das Wintersemester bzw. am 28. Februar für das Sommersemester eines Jahres (Ausschlussfrist).



3. Beratung & Service

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist eine Beratungs- und Serviceeinrichtung der Universität Hildesheim. Sie berät Studieninteressierte, Studierende und Absolventinnen und Absolventen zu allgemeinen Fragen rund um Wahl und Durchführung eines Studiums. Im Rahmen ihres Beratungsangebotes informiert die ZSB über Studienmöglichkeiten oder klärt über Inhalte, Aufbau und Anforderungen insbesondere der an der Universität Hildesheim angebotenen Studiengänge auf und gibt Hinweise zu Weiterbildungsmöglichkeiten.

Im vertraulichen Beratungsgespräch unterstützt sie Studieninteressierte bei ihrer Studienentscheidung und leistet Studierenden Hilfestellung bei Fragen, die die Orientierung des Studiums, Arbeits- und Prüfungsprobleme, die Studienfinanzierung und anderes betreffen können.

Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon: [0 51 21-883 385](tel:05121-883385) (Infoline)

Mail: studieninfo@uni-hildesheim.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/zsb

Besucheradresse:

Goslarsche Str. 71
31134 Hildesheim

Postadresse:

Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim



Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zu Aufbau und Inhalten des Studiums beantwortet Ihnen die Fachstudienberatung:

Prof. Dr. Thomas Mandl

Institut für Informationswissenschaft u. Sprachtechnologie

Bühler-Campus Lübecker Straße 3

31141 Hildesheim

Mail: mandl@uni-hildesheim.de

Fon: 05121 – 883 837

www.uni-hildesheim.de/iimiw

Fachschaft

Kontakte zu Studierenden des Studiengangs finden Sie über die Fachschaft »iPlus«

Mail: iplus@uni-hildesheim.de

www.uni-hildesheim.de/iplus

International Office

Mehr als 140 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Zudem finden Sie in der Infothek des International Office ein breites Angebot an Informationsmaterialien. Das Team des International Office unterstützt auch ausländische Studierende und Austauschstudierende. Um ihnen den Einstieg in Hildesheim zu erleichtern, bietet das International Office ein spezielles Betreuungsprogramm an.

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie unter:

www.uni-hildesheim.de/?id=io

Stipendienprogramm »Minerva-Kolleg«

Das Minerva-Kolleg der Universität Hildesheim fördert Studierende aller Fächer und Disziplinen, die sich durch besondere Leistungen auszeichnen. Kolleg-Mitglieder können an einem breiten Angebot an Kolloquien, Tagungen, Workshops und Sommerschulen teilhaben und somit von ei-



nem intensiven Wissensaustausch profitieren.

Die Aufnahme in das Minerva-Kolleg umfasst zudem ein Stipendium von 600 Euro pro Semester für maximal drei Jahre in einem grundständigen Bachelor- und maximal zwei Jahre in einem konsekutiven Masterstudiengang der Universität Hildesheim.

Weitere Informationen finden Sie
unter www.uni-hildesheim.de/minerva-kolleg

Handicampus –

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
an der Stiftung Universität Hildesheim

Ansprechpartnerin

Professorin Dr. Stefanie Schardien

Fon: 051 21–883 520

Mail: schardie@uni-hildesheim.de

www.uni-hildesheim.de/?id=handicampus



Redaktion: Britta Lehradt, Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gestaltung & Layout: Büro von F. Dr. Ulrike Franzki

Fotos: photocase.com: Janine Wittig (Titel); stockwerk23 (S.4/5); soulcore (S.6/7);

abotis (S.8/9); istockphoto.com: Vasilij Yakobchuk (Titel); dreamstime.com: Mon-

key Business Images (S.2/3), Universität Hildesheim (S.10/11)

Stand: April 2011

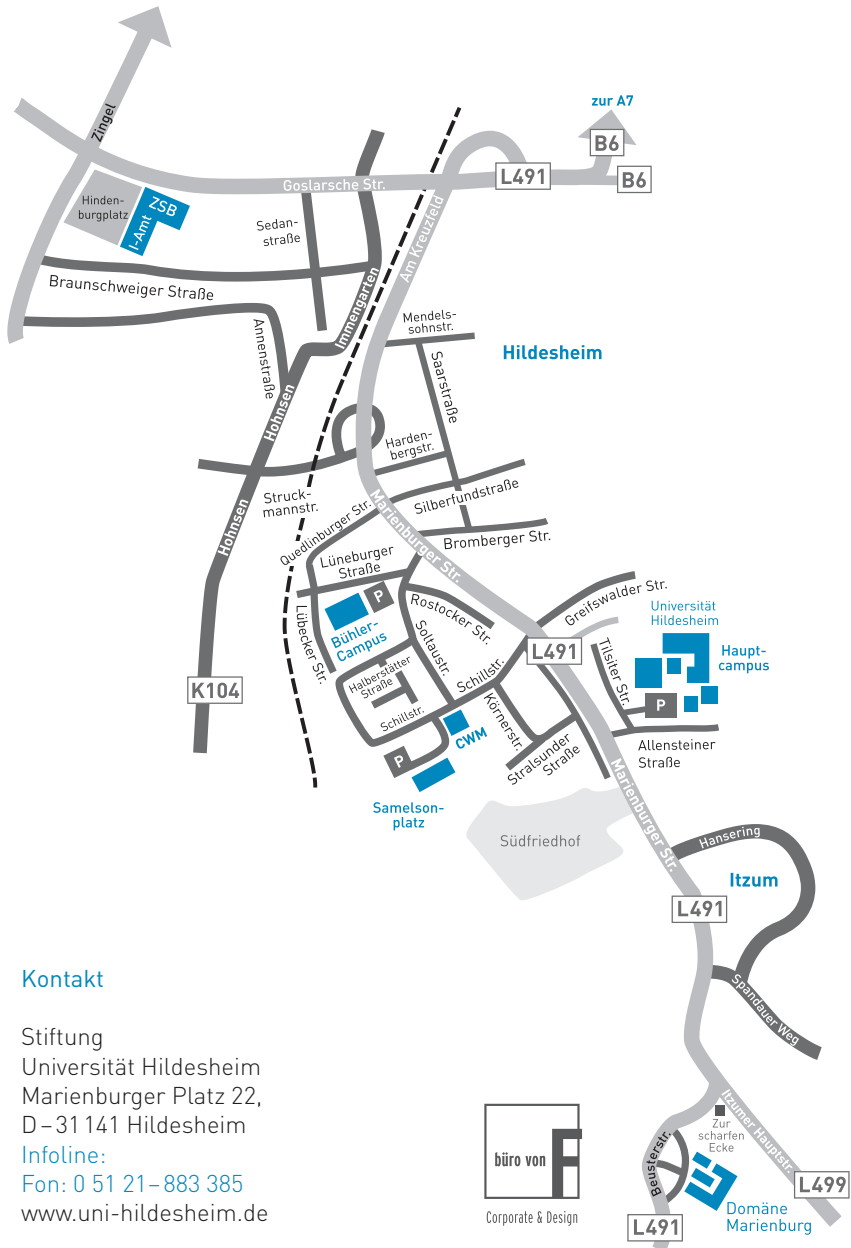
- Änderungen vorbehalten -

© 2011

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Kontakt

Stiftung
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22,
D-31141 Hildesheim
Infoline:
Fon: 0 51 21-883 385
www.uni-hildesheim.de